

Ressort: Politik

Antisemitismusbeauftragter kritisiert AfD-Chef Gauland

Berlin, 03.06.2018, 14:01 Uhr

GDN - Der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein, hat AfD-Chef Alexander Gauland für dessen Äußerungen zur NS-Zeit scharf kritisiert. "Der Holocaust, die systematische und industriell organisierte Vernichtung von über sechs Millionen Menschen, stellt ein bis dahin in der Weltgeschichte präzedenzloses Verbrechen dar", sagte Klein der "Welt" (Montagsausgabe).

"Unser Land lag nach seinem verlorenen Angriffskrieg in Schutt und Asche. Er kostete etwa 60 Millionen Menschen, darunter viele Millionen Deutsche, das Leben." Diese Bilanz der NS-Zeit als "Vogelschiss" zu bezeichnen, empöre ihn zutiefst, so Klein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107089/antisemitismusbeauftragter-kritisiert-afd-chef-gauland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com